

"Der Fourier" : offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **25 (1952)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

»DER FOURIER«



Offizielle Mitteilungen des

Schweiz. Fourierverbandes

Zentralpräsident:

Fourier Hintermeister Hans, Rychenbergstr. 227, Winterthur
Tel.: Büro 8 33 11, Privat 2 42 84.

Präsident der technischen Kommission:

Fourier Binzegger Albert, Brunastr. 61, Zürich 2
Tel.: Privat 27 59 40
Postcheck-Konto des Zentralvorstandes: VIII 42 299, Zürich

Zentralvorstand

Zur ersten Sitzung im Jahre 1952 besammelte sich der Zentralvorstand mit den Sektionspräsidenten unter dem Vorsitz von Fourier Ad. von Känel, Vizepräsident, am 16. Februar in der Braustube Hürliemann. Es galt vor allem, die Geschäfte der kommenden Delegiertenversammlung vorzubereiten, wobei die vom Zentralvorstand beantragte Erhöhung des Beitrages an die Zentralkasse einiges zu diskutieren gab. Zum Thema „Arbeitsprogramm 1952“ äusserte sich der Präsident der technischen Kommission, Fourier Alb. Binzegger dahingehend, dass den Sektionen keine Pflichtübungen auferlegt würden. Er wiederholte die bereits an der Konferenz der technischen Leiter der Sektionen vom 2. Februar ausgegebenen Richtlinien wie: Kurse für Truppenbuchhaltung, Menü-Planung und -Berechnung, Kochkurse und die Durchführung einer Felddienstübung im Gebirge mit fachtechnischen Aufgaben. Aber auch das Schiessreglement stand im Kreuzfeuer der Diskussion und die XI. Schweiz. Fouriertage vom vergangenen Sommer wurden einer letzten Kritik unterzogen. Ke.

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Christen Karl
Neuenhof AG, Kreuzstein 130
Tel.: Büro 7 51 51, Privat 2 47 83
Postcheck-Konto VI/4063

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, den 26. März 1952, im Restaurant Salmen.

Stammtisch in Baden: Freitag, den 28. März 1952, im Hotel „Linde“.

Stammtisch in Brugg: Mittwoch, den 26. März 1952, im Hotel „Rotes Haus“.

Stammtisch in Zofingen: Freitag, den 28. März 1952, im Restaurant „Traube“.

Mutationen. Eintritte: Four. Roth Rudolf, Frick; Four. Brunner Oskar, Muri; Four. Bürgi Georg, Frick; Four. Gehrig Lothar, Bremgarten und Four. Tüscher Hans-Rudolf, Wildegg. — **Austritte:** Four. Bertschi Ernst, Aarau; Four. Treyer Josef, Laufenburg; Four.-Geh. Hörtig Hans, Zürich und Major Bossi Hans, Wettingen. — **Beförderung zum Lt. Qm.:** Four. Wernli Rudolf, Muri. Wir gratulieren herzlich.

Der Bericht über die **Generalversammlung** vom 9. März folgt im „April-Fourier“.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Jermann Georges
Basel, Wanderstrasse 95
Tel.: Büro 4 39 90, Privat 8 30 15

Bericht über die Generalversammlung vom 3. Februar 1952. Dieses Jahr hatte der Vorstand des Schweiz. Fourierverbandes Sektion beider Basel den Oberbaselbieter Bezirksort Sissach zu seinem Tagungsort für die ordentliche Generalversamm-

lung auserwählt. Er war dabei gar nicht schlecht beraten, umso mehr, als die Firma E. Buess, Weinbau und Weinhandel A.G. so freundlich war, alle Versammlungsteilnehmer zur Besichtigung ihrer grossen Kellieranlagen einzuladen. Teils per Bahn und teils per pedes von Liestal über Hersberg-Nusshof trafen kurz nach 11 Uhr die Fouriere ein. Nach kurzer Begrüssung führten die Herren M. de Coulon und J. Dettwiler die Teilnehmer durch die Keller und erklärten die Behandlung des Weines und gaben über den gesamten Geschäftsbetrieb einen kurzen Überblick. Für das freundliche Entgegenkommen sei der Firma auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Nach dem Mittagessen im „Löwen“ in Sissach eröffnete der Präsident, Fourier Hersberger Adolf, Basel, die Versammlung. Die Berichte des Präsidenten, des Kassiers, der Rechnungsrevisoren, des technischen Leiters und des Schützenmeisters passierten diskussionslos. Speziell wurden vom Präsidenten und technischen Leiter die schönen Erfolge an den Schweizerischen Fouriertagen in Bern hervorgehoben und der Freude über den Sektionssieg nochmals Ausdruck gegeben. — Bei gleichbleibendem Jahresbeitrag pro 1952 erzielt der Voranschlag Mehrausgaben von Fr. 290.—. Dieser Betrag soll im schlimmsten Falle aus dem Reservefonds gedeckt werden. — Die Orientierung über das Arbeitsprogramm 1952 gab der technische Leiter, Hptm. Schönherr Paul. Ohne Diskussion wurde folgendem Programm zugestimmt: Kurs über Truppenbuchhaltung an 2 Abenden; eine evtl. zwei Gebirgsdienstübungen, wovon eine im Jura; Kochkurs im Herbst; Waffenkurs in Verbindung mit dem UOV Baselstadt; Vortrag etc.

Der Vorstand setzt sich für die neue Amtsperiode wie folgt zusammen: Fourier Jermann Georges, Präsident (neu); Fourier Kummer Hans, Vizepräsident (neu); Fourier Scheuhing Robert, Sekretär (bisher); Fourier Braun Werner, Aktuar (neu); Gfr. Probst Paul, Kassier (bisher); Fourier Keller Fritz, Schützenmei-

ster (neu); Hptm. Schönherr Paul, 1. techn. Leiter (bisher); Oblt. Qm. Berger Max, 2. techn. Leiter (neu); Beisitzer Hptm. Matzinger Ernst (Passiv), die Fouriere Hersberger und Diggelmann (Aktiv A) und Wm. Mohler Hans (Aktiv B). Ein weiteres Mitglied ist von den Landschäftler Kameraden noch zu bestimmen. — Die übrigen Wahlen (Rechnungsrevisoren, Arbeitsausschuss, Schiesskommission, Fähnrich) erfolgten nach Antrag des Vorstandes.

Nach 20jähriger Zugehörigkeit zur Sektion beider Basel wurden zu Veteranen ernannt die Fouriere: Hess Hans, Tschudin Hans, Hasler Alfred und Escher Rudolf, ferner Hptm. Kestenholz Theodor (Passiv). Der zurückgetretene Präsident Fourier Hersberger Adolf, Basel, sowie der im Vorstand verbleibende Sekretär Fourier Scheuhing Robert wurden in Anerkennung ihrer grossen Verdienste um die Sektion zu Ehrenmitgliedern ernannt. Auch dem zurückgetretenen Sekretär der Schiesskommission, Gefr. Schneider Albert, wurde in Würdigung seiner langjährigen Arbeit der beste Dank ausgesprochen und ihm ein Zinnbecher als dauerndes Andenken überreicht. — Die Grüsse der Schweiz. Verwaltungsoffiziersgesellschaft, Sektion Zentralschweiz, Ortsgruppe Basel, überbrachte Herr Hptm. E. Matzinger.

-s.

Mutationen. Eintritte: Aus der Fourierschule I/52 die Fouriere Arnosti Marcel, Fehr Hans-Jürg, Stauffer Paul, Wolf Max, alle von Basel, und Herde Paul, von Allschwil. Wir heissen die Kameraden in unserer Sektion herzlich willkommen.

Schiessen. Die Schiesskommission hat bereits sämtliche Schiessdaten festgelegt. Der Gesamtschiessplan wurde jedem Kameraden bereits zugestellt und wir hoffen, dass der diesjährige Schiessbetrieb einen grossen Umfang annimmt. Kameraden, vergesst daher nicht, das „Obligatorische“ in unserer Sektion zu schiessen. Die nächsten Anlässe sind: 23. März a. c. Allschwilerweiher; 5. April a. c. Muttenz.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Minnig Gottlieb
Bern-Transit, Postfach 918
 Tel.: Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

Stammtisch in Bern: Hotel Wächter, 1. St. jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Thun: Café Hopfenstube, Bälliz 25, am letzten Mittwoch jedes Monats, ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Biel: Hotel de la Gare, Zentralplatz, am letzten Mittwoch jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Mutationen März 1952. Eintritte: Iseli Alfred, Fourier, Bern. Aus der Fourierschule I/52 die Fouriere: Busato Wilhelm, Bern; Dubois René, Bern; Gehring Matthias, Kandergrund; Glatthardt Bernhard, Bern; Hänni Erwin, Worblaufen; Leiser Hans, Ins; Lüdi Paul, Unterseen; Mäschi Erich, Büren a.A.; Steffen Hans, Dürrenroth. — Austritt: Huber Hansjürg, Belp; Nydegger Paul, Bern. — **Beförderungen:** Zu Oblt. Qm. die Lt. Qm.: Heiniger Paul, Zürich; Kessi Alfred, Basel. Wir gratulieren herzlich!

Ortsgruppe Seeland. Wir bitten die Kameraden von Biel und Umgebung, am Stammtisch von Mittwoch, den 25. März im Hotel de la Gare (runder Tisch beim Eingang Murtenstrasse) zu erscheinen. Es sind zwei wichtige Fragen zu besprechen: a) Tätigkeit und Fortbestand der Ortsgruppe Seeland; b) Hauptversammlung der Sektion Bern vom 20. April in Magglingen. Die Organisation der diesjährigen Hauptversammlung ist unserer Sektion übertragen worden. Wir hoffen, dass sich einige Mitglieder am nächsten Stammtisch einfinden und erwarten insbesondere zahlreichen Aufmarsch am 20. April in Magglingen.

Hauptversammlung 1952. Der Vorstand hat unsere diesjährige Hauptversammlung, im Einvernehmen mit der Ortsgruppe Seeland, welche mit deren Organisation be-

auftragt worden ist, auf Sonntag, den 20. April angesetzt. Sie findet im Hotel Bellevue in Magglingen statt und wird verbunden mit einer Besichtigung der Eidg. Turn- und Sportschule. Das Programm mit Traktandenliste wird den Mitgliedern auf dem Zirkularwege zugestellt. Anträge aus Mitgliederkreisen zur Behandlung an der Hauptversammlung sind dem Sektionspräsidenten bis spätestens 5. April schriftlich einzureichen,

Der Vorstand

Pistolen-Sektion

Präsident: Four. Herrmann Werner
Bern, Muristrasse 56
 Telephon: Privat 4 31 36

Orientierung über das Tätigkeitsprogramm 1952. Gegenüber dem letztjährigen Programm sind aus technischen Gründen folgende kleine Abänderungen zu verzeichnen: Die Frei-Übungen werden mit den Bundesprogramm-Übungen zusammengelegt. So ist nun jedem Schützen der PS Gelegenheit geboten, bei jedem Eidg. Programm, d.h. an den 4 ersten Bundesübungen (März bis Mai) zugleich auf die Matchescheibe zu schießen und damit den Spezialgabenstich zu absolvieren. Eine letzte Übung für Bundesprogramm findet am 24. August statt, an welchem Tag gleichzeitig das Einzelwettschiessen 50 m 1952 (erstmalig) stattfindet. Über diese letztere eidg. Wettübung auf Ord. Scheibe B (1 m in 10 Kreise) mit der Möglichkeit zur Erlangung eines eidg. Kranzabzeichens werde ich Euch später mit einem kurzen Auszug aus diesem Reglement orientieren. Als Vorübung für das Pistolenfeldschiessen konnte dieses Jahr nur ein Datum reserviert werden. Diese Übung ist auf den 22. 6. angesetzt und zählt wiederum mit zum Wanderpreisresultat der PS. Schützen, die ausnahmsweise verhindert sind, an diesem Datum zu schießen, können diesen Stich vorher (jedoch nicht nach diesem Datum) absolvieren und zwar anlässlich einer der ersten 4 Bundesprogramm-Übungen unter Aufsicht des Schützenmei-

sters. Und nun, liebe Kameraden, sofort auf in den Schiess-Wettkampf der Fouriere nach Ostermundigen. Frühzeitig begonnen ist halbwegs gewonnen! VM

Sektion Graubünden

Präsident: Fourier Schmid Alfred
Chur, Masanserstrasse 98
Tel.: Büro 2 11 44

Vpf. techn. Übung vom 9.2.52 in Chur. Der Einladung zu dieser 1. Vorbereitungsübung auf den WK haben 25 Offiziere, Fouriere und Fouriergehilfen Folge geleistet. Herr Major Kohler behandelte auf Grund von praktischen Beispielen speziell den Vpf. Beleg, die Portionenverrechnung sowie die Tagesbilanz. — Im Metzgereibetrieb der Firma Gebr. Kunz hatten wir sodann Gelegenheit, unsere Fleischkenntnisse aufzufrischen. Anschliessend an diesen von Herrn Lt. Kunz, Metzger-Of., dargebotenen Anschauungsunterricht wurden wir an eine gedeckte Tafel geführt, wo man uns ausgewählte Kostproben offerierte. Auch an dieser Stelle sei der Firma Kunz bestens gedankt!

Die Generalversammlung mit Wettschiessen findet dieses Jahr voraussichtlich am 27. April in Thusis statt. Bitte dieses Datum schon jetzt vorzumerken.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Neuenschwander Fritz
Neudorf, Wattwil
Tel. Privat 7 16 61, Geschäft 7 13 21

Major Tobler — Kriegskommissär a. i. 7. Division. Herr Oberstlt. Weilenmann KK 7. Div. ist auf Jahresende von seinem Posten zurückgetreten. Wir danken ihm auch hier für sein Interesse an unserer Sektion in den letzten Jahren.

Als seinen Nachfolger begrüßen wir freudig unseren langjährigen technischen Leiter und derzeitiges Mitglied der Technischen Kommission des Schweiz. Fourierverbandes, Herrn Major Fritz Tobler,

Frauenfeld, der das Amt auf Mitte März antritt. Der neue KK ad int., zuletzt Qm. Inf. Rgt. 31, ein Mann der Praxis, ist seit 1951 Ehrenmitglied der Sektion Ostschweiz des SFV, Präsident des Frauenfelder Militärwettmarsches, Kassier des Frauenfelder Rennvereins (Pfungstrennen!) und Vorstandsmitglied der Ostschweiz. Verwaltungsoffiziersgesellschaft. So ist seine Ernennung auf den verantwortungsvollen Posten eines KK der 7. Div. durch seinen ausserdienstlichen Einsatz sehr verdient und wir gratulieren ihm auch an dieser Stelle herzlich zur Beförderung und versprechen ihm auch unseren Einsatz für die hellgrüne Sache unserer Armee. -s-

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Fellmann Hans
Luzern, Furrengasse 15
Tel.: Büro 2 13 60, Privat 2 60 46

Stamm. Jeden Dienstag ab 20.15 Uhr im Terrassenrestaurant des Hotels Mostrose, Luzern.

Generalversammlung 1952. Wir haben die Einladung und das detaillierte Programm für die Jahrestagung vom kommenden 23. März in Stans dieser Tage zum Versand gebracht.

Neben den statutarischen Geschäften dürfte besonders auch das reichhaltige Rahmenprogramm auf allgemeines Interesse stossen. Wir möchten jene Kameraden, die ihre Anmeldung noch nicht abgegeben haben, bitten, dies sofort nachzuholen und den auf 20. März festgesetzten Meldetermin pünktlich einzuhalten.

Tätigkeitsprogramm 1952. Nach Genehmigung durch die Generalversammlung werden wir das Tätigkeitsprogramm des laufenden Jahres unsern Mitgliedern auf dem Zirkularwege bekanntgeben.

Der Orientierung halber möchten wir jedoch schon heute darauf verweisen, dass, auf vielseitigen Wunsch, in den Monaten April/Mai Vorbereitungskurse für die WK durchgeführt werden. Wir möchten damit

besonders jenen vielen ältern Kameraden, die sich erstmals in der Praxis mit den Neuerungen des VR und der Truppenbuchhaltung auseinandersetzen müssen, eine notwendige Gelegenheit zum vordienstlichen „Training“ bieten.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Keller Otto

Zürich 48, Dachslernstrasse 171

Tel.: Büro 23 16 00 (int. 3270), Priv. 52 78 71

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National“, Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel „Bahnhof“.

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Oblt. Hedinger Kurt, Friesstr. 28, Zürich 50. Telefon: Privat 46 36 61.

Repetitionskurs. Es freut uns, dass der in Zürich und Winterthur durchgeführte Repetitionskurs auf so reges Interesse gestossen ist. An den 5 Kursabenden (4 für Truppenbuchhaltung, 1 für Menüplanung und -berechnung) nahmen in Zürich 120 und in Winterthur 40 Kameraden teil. 60 weitere Kameraden haben die Kursunterlagen schriftlich einverlangt. Wir danken auch an dieser Stelle den Kursreferenten, den Herren Major Mattle, Oblt. Hedinger und Oblt. Rufener für ihre grosse Arbeit.

Mutationen. Neueintritte: Die Fouriere: Füllemann Hans, Zürich 2; Götz Max, Zürich 57; Gujer Heinrich, Lausanne; Müller Adolf, Winterthur; Spengler Heinrich, Schaffhausen; Trachsler Paul, Zürich 55. — Austritte: Four. Stamm Heinrich, Thayngen; Lt. Qm. Keller Rudolf, London (fr. Abonnenten). — Übertritte: Von Sektion Aargau: Four. Spie-

gelberg Max, Winterthur. Von Sektion Bern: Lt. Qm. Steffen Alfred, Zürich. Von Sektion Ostschweiz: Four. Böhi Jakob, Zürich; Lt. Qm. Etter Theo, Zürich. — Beförderungen: Zu Oblt.: Lt. Qm. Oegerli Franz, Dietlikon; Lt. Qm. Schenkel Jakob, Winterthur; Lt. Qm. Schmutz Fritz, Zürich. Wir gratulieren!

32. ordentliche Generalversammlung vom Samstag, 9. Februar 1952, im neuen Hotel Krone Unterstrass, Zürich 6. Über 100 Kameraden hatten sich am Nachmittag zum Referat von Herrn Oberstdivisionär Schumacher über „Die Front und ihre Basis“ eingefunden. An Hand von geschichtlichen Beispielen von der römischen Zeit bis in die jüngste Vergangenheit verstand es der Referent ausgezeichnet, die Probleme zu erläutern, die sich einer Armee zwischen der Frontlinie und ihrer ursprünglichen Ausgangsbasis stellen, wie z. B. der Nachschub des Menschenmaterials, der Verpflegung und der Munition. Sodann erörterte er auch eingehend die Fragen des Aufbaues und der Erhaltung der Basis, die im heutigen modernen Krieg über Sieg oder Niederlage einer Armee entscheidend sein können. Das Referat fand grosses Interesse und die einhellige Zustimmung aller anwesenden Kameraden und es sei dem Referenten für seine wertvollen Ausführungen hier an dieser Stelle nochmals unser herzlichster Dank ausgesprochen.

Nach dem fakultativen gemeinsamen Nachtessen konnte um 20.00 Uhr Kamerad Ed. Vollenweider die Generalversammlung eröffnen. Nach der Begrüssung der Gäste und Delegierten und der Verlesung der eingegangenen Entschuldigungen erfolgte die diskussionslose Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 1951. In seinem ausführlichen Jahresbericht rief uns Kamerad Vollenweider nochmals die Ereignisse des vergangenen Jahres in Erinnerung, in deren Mittelpunkt die Fouriertage in Bern standen. Ferner orientierte er uns über die Mitgliederbewegung, die ausserdienstliche Tätigkeit, über die Veranstaltungen der PSS und die Arbeit

der Ortsgruppen Winterthur und Schaffhausen.

Die Jahresrechnung schloss mit einem bescheidenen Vorschlag ab. Die Rechnung pro 1951, der Revisorenbericht, sowie das Budget pro 1952 wurden einstimmig genehmigt, ebenso der Antrag des Vorstandes auf Beibehaltung des bisherigen Jahresbeitrages von Fr. 10.—.

An Stelle des aus beruflichen Gründen zurücktretenden Präsidenten Four. E. Vollenweider wurde einstimmig der bisherige Vizepräsident, Four. O. Keller, zum neuen Sektionspräsidenten gewählt. Der übrige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vizepräsident: Four. Gossauer Armin, neu; Sekretär: Four. Schmid Werner, neu; 1. Kassier: Four. A. Dürsteler, bisher; Aktuar: Four. W. Bolleter, bisher; Mutationssekretär: Four. B. Wylenmann, bisher; Obmänner: Gruppe Winterthur: Four. O. Imhof, bisher; Gruppe Schaffhausen: Four. J. Peter, bisher.

Der Obmann der TK, Major Mattle, erfuhr einstimmige Bestätigung in seinem Amte. An Stelle des zurückgetretenen Four. W. Meier wird Four. Albert Binzegger in die TK gewählt, während Four. Modalek und Four. Loosli bestätigt wurden. Als neuer Rechnungsrevisor wurde Four. A. Preisig und an Stelle des zurück-

getretenen Four. Bolleter wurde Four. A. Binzegger zum neuen Fähnrich gewählt. Für die am 7./8. Juni stattfindende Delegiertenversammlung des SFV in Wil wurden durch die Versammlung 13 Delegierte bestimmt. Nachher erfolgte eine vorläufige Orientierung des technischen Leiters, Herrn Major W. Mattle, über das Programm 1952, das nebst dem gegenwärtigen Repetitionskurs auch dieses Jahr wieder zwei Felddienstübungen vorsieht, wovon eine als Nachtübung im Frühjahr in der Gegend von Zürich durchgeführt werden soll.

Zu Veteranenmitgliedern wurden ernannt: die Kameraden Bräm Ernst, Erne Josef, Hess Oskar, Laux Eugen, Matile Ch., Steiger Richard, Stucki Adolf, Weber Adolf, Weber Walter. Four. Vollenweider Ed. wurde in Anerkennung seiner grossen Verdienste als Vorstandsmitglied und seit 1947 als Sektionspräsident zum Ehrenmitglied ernannt, während Hptm. Blattmann W., Four. Meier W. und Four. Schneebeli Alex zu Freimitgliedern ernannt wurden.

Nachdem Fw. Stauffer, Präsident des Fw.-Verbandes, Sektion Zürich, als Gast unserer Sektion weiterhin viel Erfolg gewünscht hatte, wurde die Versammlung 22.15 Uhr mit einem Schlusslied geschlossen.

Argo

Für Belieferung der Militär-Schulen und Kurse mit Gemüse-Kartoffeln zu billigsten Preisen empfehlen sich

GEBR. HOFMANN & CO.

Früchte - Gemüse en gros
Import Tribschenstr. 3a

Luzern Telefon (041) 333 66

Stammtisch Sektion Zürich

Braustube Hürlimann

am Bahnhofplatz

Jeden Donnerstag, 20.15 Uhr